Ressort: Vermischtes

Probleme bei der Unterbringung von Flüchtlingen werden größer

Berlin, 02.06.2013, 08:55 Uhr

GDN - Die Probleme bei der Unterbringung einer wachsenden Zahl von Flüchtlingen werden größer. In einer Umfrage des Nachrichtenmagazins "Focus" berichteten Rheinland-Pfalz und Brandenburg von einer "angespannten Situation" in den Erstunterkünften.

In Baden-Württemberg gab es laut Integrationsministerium bis Ende Mai fast doppelt so viele Flüchtlinge wie vor einem Jahr. Thüringen und Niedersachsen haben Wohncontainer aufgestellt. Andere Länder mieten leerstehende Kasernen und Krankenhäuser an. Seit dem historischen Tiefstand im Jahr 2007 mit 20.000 Asylsuchenden steigt die Zahl der Flüchtlinge kontinuierlich an. Der Städte- und Gemeindebund verlangt einen Hilfsfonds, aus dem Kommunen Unterkunft, Schulbesuch der Kinder und eine Gesundheitsvorsorge bezahlen können. Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg forderte: "Die Kosten muss der Bund tragen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15005/probleme-bei-der-unterbringung-von-fluechtlingen-werden-groesser.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619